

	<p>Objekt: Arzneifläschchen aus Bodenfund</p> <p>Museum: Kreismuseen Alte Bischofsburg Wittstock Amtshof 1 – 5 16909 Wittstock (03394) 433725 kreismuseen.alte.bischofsburg@opr.de</p> <p>Sammlung: Glasobjekte</p> <p>Inventarnummer: o. Inv. Nr.</p>
--	--

Beschreibung

Kleine zylindrische Flasche aus grünem Glas, leicht hochgestochener Boden mit verwärmter Abrissnarbe, eingezogener Hals mit ausgestellter Mündung, deren Rand großflächig ausgebrochen ist, Korrosionsspuren und Ablagerungen auf der Innen- und Außenseite. Es handelt sich um einen Bodenfund. Diese Fläschchen aller denkbaren Größen für Arzneien oder Kosmetika als wurden im 17. und 18. Jahrhundert in vielen deutschen Glasregionen hergestellt (vgl. Schaich, Reine Formsache, 2007, Kat. 248–251, S. 187f.; Dixel, Gebrauchsglas, 1995, Kat. 251, S. 220). In Brandenburg produzierten die Glashütten Marienwalde, Chorin, Zechlin, Globsov und Bernsee nachweislich Arzneiflaschen in größerem Umfang (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 20, 42, 46, 63, 67). Angaben zu Fundort und Provenienz fehlen im Inventarbuch. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / ofengeformt
Maße: H. 8,5 cm; Dm. 2,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	17.-18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Apothekerglas
- Arzneiflasche
- Bodenfund

- Fläschchen
- Formglas
- Medizinglas
- Waldglas